



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2010

***Tortula truncata* (Hedw.) Mitt**

Preußing, M ; Lüth, M ; Hofmann, Heike

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-189634>
Scientific Publication in Electronic Form
Published Version

Originally published at:

Preußing, M; Lüth, M; Hofmann, Heike (2010). *Tortula truncata* (Hedw.) Mitt. In: Swissbryophytes Working Group (Hrsg.), www.swissbryophytes.ch: Moosflora der Schweiz.

Tortula truncata (Hedw.) Mitt.

Abgestutztes Pottmoos, Tortule tronquée, Common Pottia

Charakteristische Merkmale: Ohne Kapseln ist *Tortula truncata* nicht sicher bestimmbar. Mit Kapseln ist die Art durch die Kombination folgender Merkmale gekennzeichnet: (1) Pflanzen etwa 1 cm hoch, meist grün. (2) Blätter eiförmig-lanzettlich bis spatelförmig. (3) Zellen glatt bis schwach papillös. (4) Kapseln kaum länger als breit, entleert weitmündig. (5) Peristom fehlend.



© Michael Luth

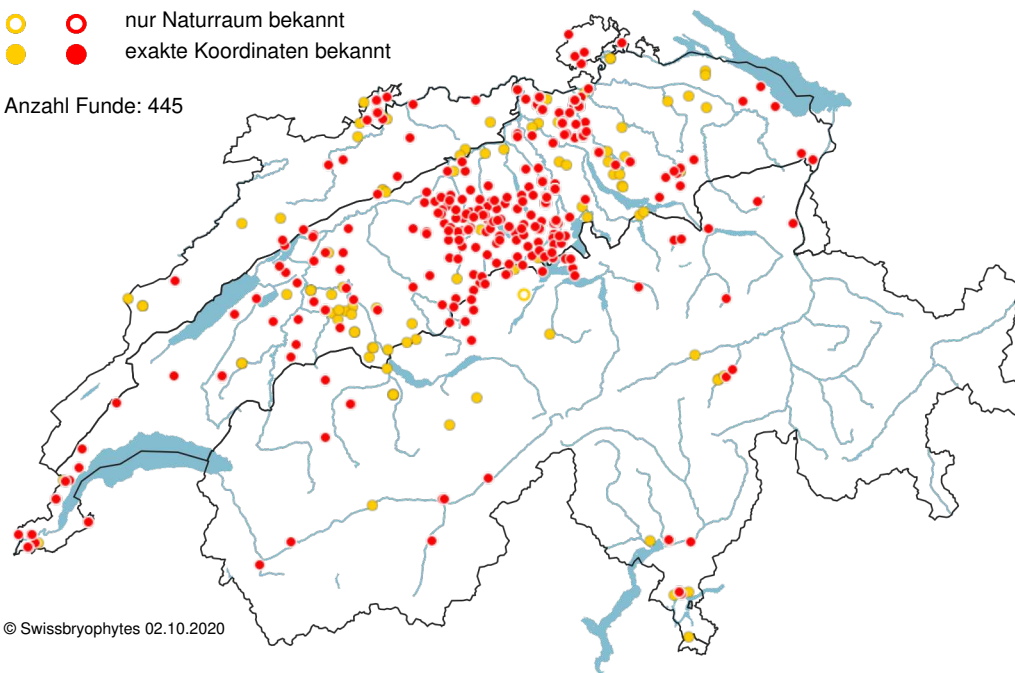
Rote Liste Status: Schnyder et al. 2004	LC - nicht gefährdet
NHV-Status: BAFU 2019	nicht geschützt
Priorität: BAFU 2019	keine nationale Priorität bezüglich Arterhaltung und -förderung
Massnahmenbedarf: BAFU 2019	0 - momentan kein Massnahmenbedarf
Verantwortung der Schweiz: BAFU 2019	1 - gering
Smaragdart: Council of Europe	nein
Umwelt Ziel- und Leitart UZL: Leitart BAFU, BLW 2008	
Waldzielart: BAFU 2015	nein

Verbreitung

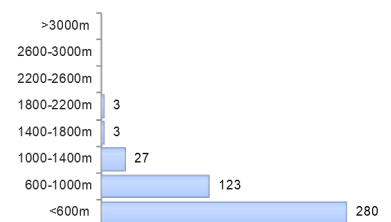
vor nach 1990

- ○ nur Naturraum bekannt
- ● exakte Koordinaten bekannt

Anzahl Funde: 445



© Swissbryophytes 02.10.2020



Höchste Fundstelle: 1836m
Tiefste Fundstelle: 194m
Aktuellster Fund: 07.03.2020

Verbreitung

Kantone: Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Genf, Graubünden, Jura, Luzern, Neuenburg, Nidwalden, Obwalden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, St. Gallen, Tessin, Thurgau, Waadt, Wallis, Zug, Zürich

Naturräume:

Jura, Mittelland, Alpen

Schweiz: im Mittelland verbreitet, in den Alpen und im Jura zerstreut; kollin bis montan.

Europa: in ganz Europa inkl. Makaronesien, vor allem in der temperaten Zone.

Weltweit: N- und S-Amerika, Europa, Nordafrika, Asien, Australien, Neuseeland.

Ökologie

Lebensraum: Pioniermoos an kurzzeitig offenenerdigen Stellen, vor allem auf Äckern, aber auch in zahlreichen weiteren Lebensräumen: Grünland, Gartenbeete, Magerrasen, Weinberge, Böschungen, Ruderalflächen, Erdentnahmestellen; meist lichtreich.

Substrat: stets auf Erde, besiedelt ein breites Spektrum von Böden: vor allem tonig und lehmig, auch sandig bis kiesig; neutral bis schwach sauer, frisch bis feucht.

Informationsstand 10.2010



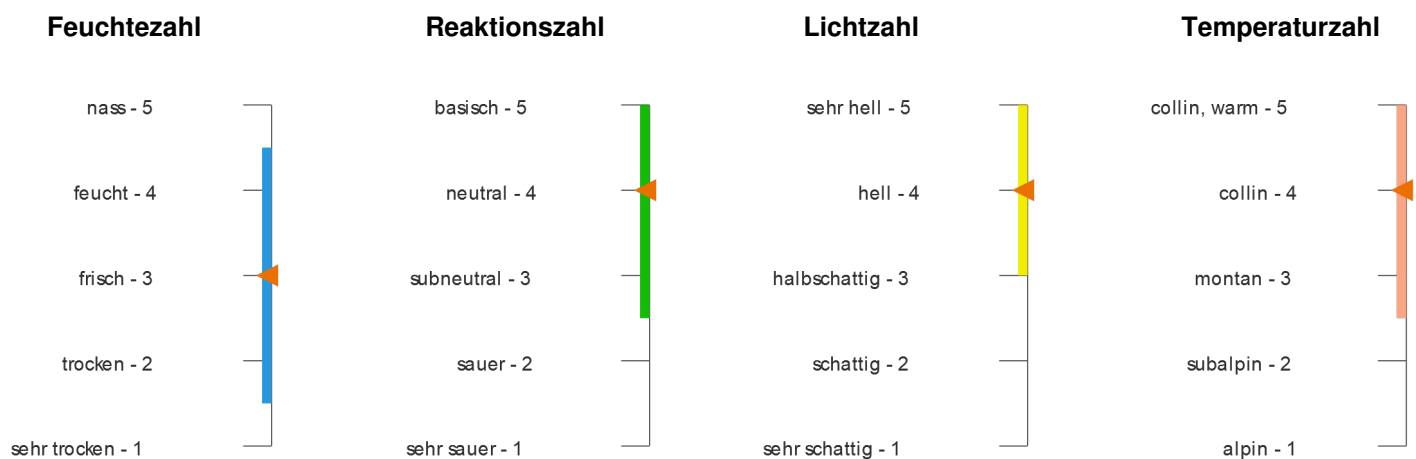
Schweiz, Brugg
© Heike Hofmann



Schweiz, Brugg
© Heike Hofmann

Zeigerwerte

nach Urmi 2010, verändert - Erläuterungen siehe www.swissbryophytes.ch



Beschreibung

Pflanzen: kleine, mit Kapseln etwa 5-10 mm hohe grüne Pflanzen, in kleinen Herden oder lockeren Rasen; Blätter aufrecht abstehend, die oberen etwas grösser als die unteren.

Blätter: eiförmig-lanzettlich bis spatelförmig, rasch in eine kurze Spitze verschmälert, Blattränder meist flach; Rippe als kurze bis lange Stachelspitze austretend; Zellen im oberen Teil des Blattes kurz rechteckig bis abgerundet quadratisch oder hexagonal, meist glatt, Zellwände kaum verdickt.

Sporophyten: Kapseln fast immer entwickelt, deutlich über die Blätter emporgehoben, verkehrt kegelförmig bis rundlich eiförmig, entleert weitmündig, Peristom fehlend, Deckel schief geschnäbelt; Sporen fein papillös, 18-36 µm.

Informationsstand 10.2010

Bilder

Weitere Bilder von Merkmalen dieser Art auf www.swissbryophytes.ch



Habitus / feuchte Pflanze
© Michael Lüth



Habitus / feuchte Pflanze
© Michael Lüth



Habitus / feuchte Pflanze
© Michael Lüth



Habitus / feuchte Pflanze
© Norbert Schnyder



Habitus / feuchte Pflanze
© swissbryophytes / Michael Lüth



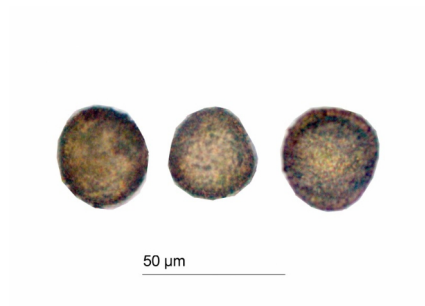
Kapsel / ganze Kapsel
© Heike Hofmann



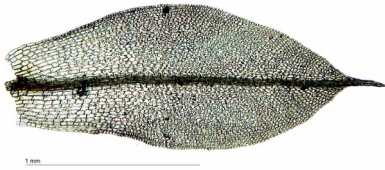
Kapsel / ganze Kapsel
© swissbryophytes / Michael Lüth



Kapsel / Äusseres Peristom
© swissbryophytes / Michael Lüth



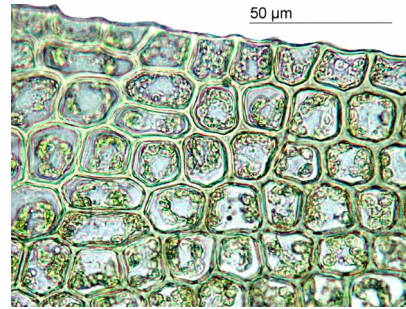
Kapsel / Sporen
© swissbryophytes / Michael Lüth



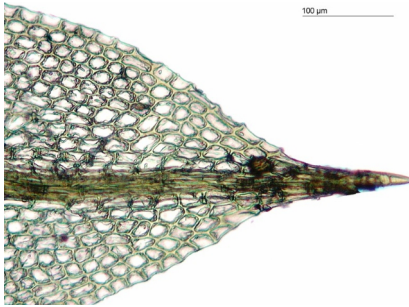
Blatt / ganzes Blatt
© swissbryophytes / Michael Lüth



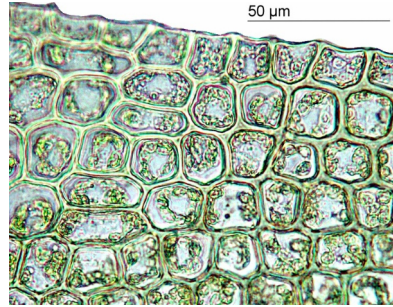
Blatt / Blattquerschnitt
© swissbryophytes / Michael Lüth



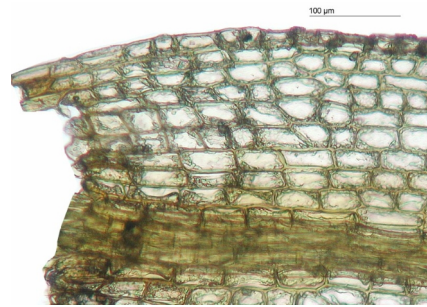
Zellen / Blattmitte
© swissbryophytes / Michael Lüth



Zellen / Blattspitze
© swissbryophytes / Michael Lüth



Zellen / Blattrand
© swissbryophytes / Michael Lüth



Zellen / Blattbasis
© swissbryophytes / Michael Lüth

Ähnliche Arten

Tortula modica (*Pottia intermedia*)

Kapseln länglich eiförmig bis kurz zylindrisch, nicht weitmündig -> *T. truncata*: reife Kapseln meist nicht länger als breit, verkehrt kegelförmig bis kurz eiförmig, entleert weitmündig.

Hennediella heimii

Blätter oberwärts meist unregelmässig gezähnt -> *T. truncata*: Blätter ganzrandig.

Kapseldeckel von der Kolumella für einige Zeit über die Kapselmündung emporgehoben -> *T. truncata*: Kapseldeckel hinfällig.

Microbryum davallianum

Pflanzen mit Kapseln bis 5 mm gross -> *T. truncata*: meist ca. 1 cm gross.

Blattränder deutlich zurückgebogen -> *T. truncata*: Blattränder meist flach.

Zellen im oberen Teil des Blattes papillös -> *T. truncata*: Zellen meist glatt.

Sporen papillös bis stachelig -> *T. truncata*: fein papillös.

Tortula lanceola

Peristom gut entwickelt -> *T. truncata*: Peristom fehlend.

Blattränder deutlich zurückgebogen -> *T. truncata*: flach bis zurückgebogen.

Protobryum bryoides

Kapseln nicht oder kaum über die Pflanzen emporgehoben, kleistokarp -> *T. truncata*: Kapseln deutlich über die Blätter emporgehoben, mit Deckel öffnend.

Physcomitrium eurystomum, *P. pyriforme*, *P. sphaericum*

Kapseldeckel mit kurzer Spitze -> *T. truncata*: schief geschnäbelt.

Kapsel fast kugelig, halbkugelig oder birnenförmig -> *T. truncata*: verkehrt kegelförmig bis rundlich eiförmig.

Kalyptra mützenförmig -> *T. truncata*: kapuzenförmig.

Blattränder oberwärts oft gekerbt bis gezähnt und schmal gesäumt -> *T. truncata*: Ränder glatt, ungesäumt.

Funaria sp.

Kapseldeckel mit kurzer Spitze oder flach gewölbt -> *T. truncata*: mit langer, schiefer Spitze.

Kapsel birnenförmig, kugelig bis eiförmig, mit kurzem bis langem Hals -> *T. truncata*: verkehrt kegelförmig bis rundlich eiförmig, ohne Hals.

Blattränder oberwärts oft gekerbt bis gezähnt und schmal gesäumt -> *T. truncata*: Ränder glatt, ungesäumt.

Tortula hoppeana (Desmatodon latifolius)

Kapseln mit Peristom -> *T. truncata*: Peristom fehlend.

Höhenverbreitung: vorwiegend subalpin-alpin -> *T. truncata*: kollin-montan.

Informationsstand 10.2010

Literatur**Literaturangaben zur Art**

- Ahrens M.** 2000. Pottiaceae. - In: Nebel M., Philippi G. (Hrsg.), Die Moose Baden-Württembergs. Eugen Ulmer, Stuttgart. 1: 230-370.
- Cano M.J., Gallego M.T.**, 2006. The genus Tortula (Pottiaceae, Bryophyta) in South America. - Botanical Journal of the Linnean Society 156: 173-220.
- Casas C., Brugués M., Cros R. M., Sérgio C.**, 2006. Handbook of Mosses of the Iberian Peninsula and the Balearic Islands. - Institut d'Estudis Catalans, Barcelona. 349 pp.
- Crum H.A., Anderson L.E.**, 1981. Mosses of Eastern North America, 1-2. - Columbia University Press, New York. 1328 pp.
- Hallingbäck T., Lönnell N., Weibull H.**, 2008. Bladmossor: Kompaktmossor - kapmossor. Bryophyta: Anoetangium - Orthodontium, 2. - ArtDatabanken, SLU, Uppsala. 1-504.
- Lüth M.**, 2004-2011. Bildatlas der Moose Deutschlands. - Eigenverlag M. Lüth, Freiburg i. Br. Fasz. 1-7 + 1b.
- Nyholm E.**, 1987-1998. Illustrated Flora of Nordic Mosses, Fasc. 1-4. - Nordic Bryological Society, Copenhagen and Lund. 405 pp.
- Smith A.J.E.**, 2004. The moss flora of Britain and Ireland, 2nd ed. - Cambridge University Press, Cambridge. 1012 pp.
- Wernstorff C.**, 1916. Pottia-Studien als Vorarbeiten zu einer Monographie des Genus "Pottia Ehrh." sens. str. - Hedwigia 58: 35-152.

Weitere Literaturangaben

- BAFU** 2019. Liste der Nationalen Prioritären Arten und Lebensräume. In der Schweiz zu fördernde prioritäre Arten und Lebensräume. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Vollzug Nr. 1709. 99 S.
- BAFU** 2015. Biodiversität im Wald: Ziele und Massnahmen. Vollzugshilfe zur Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt im Schweizer Wald. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Vollzug Nr. 1503: 186 S.
- BAFU, BLW** 2008. Umweltziele Landwirtschaft. Hergeleitet aus bestehenden rechtlichen Grundlagen. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Wissen Nr. 0820: 221 S.
- Schnyder N., Bergamini A., Hofmann H., Müller N., Schubiger-Bossard C., Urmi E.** 2004. Rote Liste der gefährdeten Moose der Schweiz. - BUWAL-Reihe: Vollzug Umwelt, Bern. 99 S.
- Urmi E.** 2010. Bryophyta (Moose). - In: Landolt E., Flora indicativa, Ökologische Zeigerwerte und biologische Kennzeichen zur Flora der Schweiz und der Alpen. Haupt, Bern. 283-310.

Dank

Dieses Artporträt ist ein Teil des Projekts "Moosflora der Schweiz". Für finanzielle Unterstützung dieses Projekts danken wir folgenden Institutionen, Stiftungen und Personen: Bundesamt für Umwelt BAFU, Frau Katharina König, Stiftung zur Förderung der Pflanzenkenntnis, Ernst Göhner Stiftung, Dr. Bertold Suhner-Stiftung, Herr Richard Dähler, Stiftung Binelli & Ehrsam, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz scnat, Fondation Petersberg pro planta et natura. Ein besonderer Dank geht an Michael Lüth für die Genehmigung, seine ausgezeichneten Fotos von Moosen und ihren Lebensräumen für das Projekt "Moosflora der Schweiz" verwenden zu dürfen.

Bei der Erstellung von diesem Artporträt konnte auf Informationen zurückgegriffen werden, die im Laufe der letzten Jahrzehnte von vielen Personen zusammengetragen wurden. Allen voran danken wir den Kartierern, Institutionen und Projekten, die ihre Daten dem "Nationalen Inventar der Schweizer Moosflora NISM" zur Verfügung gestellt und damit unsere heutige Datengrundlage geschaffen haben.

Kontakt: Swissbryophytes, Institut für Systematische und Evolutionäre Botanik, Universität Zürich, Zollikerstrasse 107, CH - 8008 Zürich. www.swissbryophytes.ch, info@swissbryophytes.ch